

RS OGH 1977/4/22 9Os60/77, 12Os119/79, 9Os19/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.04.1977

Norm

StPO §458 Abs2

StPO §458 Abs3

Rechtssatz

Im Verfahren vor dem Einzelrichter dürfen die im § 260 Abs 1 Z 1 StPO genannten Angaben durch Verweisung auf den Strafantrag ersetzt werden; hiedurch wird aber die Verpflichtung, die als erwiesen angenommenen Tatsachen anzuführen (§ 458 Abs 3 StPO) nicht berührt, sie besteht daher auch im Verfahren vor dem Einzelrichter.

Entscheidungstexte

- 9 Os 60/77
Entscheidungstext OGH 22.04.1977 9 Os 60/77
- 12 Os 119/79
Entscheidungstext OGH 30.08.1979 12 Os 119/79
- 9 Os 19/80
Entscheidungstext OGH 11.03.1980 9 Os 19/80
nur: Hiedurch wird aber die Verpflichtung, die als erwiesen angenommenen Tatsachen anzuführen (§ 458 Abs 3 StPO) nicht berührt, sie besteht daher auch im Verfahren vor dem Einzelrichter. (T1) Veröff: EvBl 1980/136 S 410 = RZ 1980/247 S 234 (mit Anmerkung von Liebscher)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0101717

Dokumentnummer

JJR_19770422_OGH0002_0090OS00060_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>